Solartagung RLP 20. Okt 2005, Birkenfeld

„Die Erfindung des Daches hat der Solartechnik zum Durchbruch verholfen.“

Voraussetzungen für PV-Anlagen an Gebäuden

A large, faint, light-gray sun graphic with a central circle and several rays is positioned behind the main title text. The text is centered and reads "Voraussetzungen für PV-Anlagen an Gebäuden".

Klarstellung

Grundsätzlich lässt sich an jedem Gebäude eine PV-Anlage installieren, ob Dach oder Fassade. Der Beweis:

Soll sie jedoch zudem wirtschaftlich sein, gibt es viele Faktoren zu beachten.

Wirtschaftlichkeitsfaktoren

-
- Geografischer Standort
 - Ausrichtung
 - Verschattung
 - Dacheigenschaften
 - Wechselrichterstandort / Kabelwege
 - Netzanschluss
 - Vertragliche Bedingungen
 - sonstige Rahmenbedingungen

Geografischer Standort

- Der Ertrag ist immer proportional zur Einstrahlung
- Es gibt für fast alle Standorte lückenlose Strahlungsdaten über 25 Jahre in die Vergangenheit
- Diese verwendet man für die Wirtschaftlichkeits-Berechnung einer geplanten Anlage
- → Globalstrahlungskarte

Geografischer Standort

Globalstrahlung
in Deutschland:

min 900 kWh/m²
max 1200 kWh/m²

RLP im mittleren
Bereich

Ausrichtung

- ☀️ Optimal ist Süden, ca. 30° aufgerichtet 😊
- ☀️ kleine bis mittlere Abweichungen haben nur geringen Effekt.
- ☀️ größere Abweichungen sind tödlich 😊
- ☀️ siehe Winkel-Ertrags-Diagramm...

Ausrichtung

→ Fassadenanlagen sind Dekoanlagen

Verschattung

- Optimal ist freie Bahn für die Sonne
- Ein einzelner Baum kann 10% Ertrag kosten
- Auch Schatten durch Leitungen können verheerend sein
- Auf Flachdächern müssen aufgeständerte Modulreihen Abstand halten
- Abgase, Staub und Schmutz beachten (ggfs. Zugänglichkeit zwecks Reinigung)
- Nachbars Baupläne? Apfelessende Monteure!

Dacheigenschaften

- ☀ Statik Statik Statik 😊
- ☀ Konstruktion
- ☀ Alter / Zustand
- ☀ Erreichbarkeit / Gerüst
- ☀ bestehende Garantien
- ☀ Bauzeiteinschränkungen (z.B. bei Schulen)

Wechselrichterstandort / Kabelwege

- sicherer, zugänglicher, belüfteter Platz
- drinnen oder draußen
- DC-Leitungen zwischen Modulen und WR
- AC-Leitungen zwischen WR und Netzanschluss
- Telefonleitung (Fernüberwachung)
- Sensorleitung (Einstrahlungsmessung)

Netzanschluss

- Bis 30 kW trägt das EVU Netzausbaukosten
- Darüber trägt sie der Betreiber
- Zählerschrank samt Inhalt: wohin?
- ggfs. Einspeisung in das Mittelspannungsnetz

Vertragsbedingungen (Pachtobjekte)

- Ohne Gestattungsvertrag läuft nichts
- Pachthöhe und Einmalkosten
- ca. 22 Jahre Laufzeit
- Grundbucheintrag (kann bei öffentlichen Stellen zunächst unterbleiben)
- Bankzugriffsklauseln
- Sonderkündigungsrechte

Sonstige Rahmenbedingungen

- Entwicklung des Weltmarktes, der
Modulverfügbarkeit und der Modul-Preise
- Entwicklung des EEG
- Entwicklung der Technik
- Entwicklung der Energiepreise

Fazit

vielen
Dank!

www.juwi.de